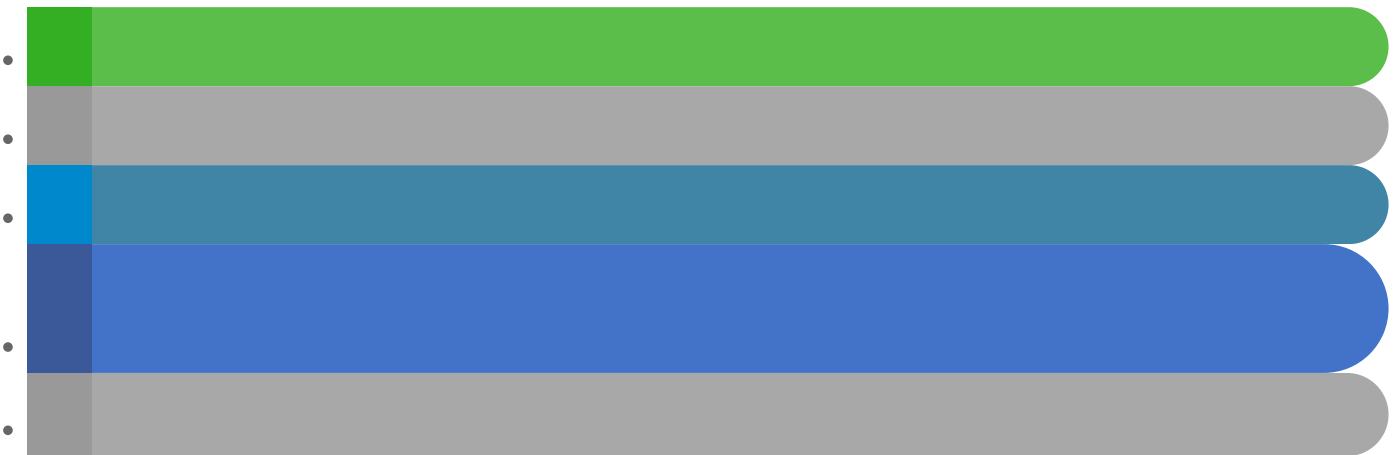


Teile mit deinen Freunden:



Lesezeit: ca. 4 Minuten

Geschichte von **New York** City: (Die schriftliche Dokumentation der Geschichte von **New York** City begann mit dem ersten europäischen Besucher Giovanni da Verrazzano 1524) 1624: Die ersten Niederländer erreichen New Amsterdam. Das florierende Handelszentrum zieht Siedler aus vielen anderen Nationen an. Um 1643 sprechen die 500 Einwohner 18 verschiedene Sprachen. 1626: Peter Minuit (Peter Minuit, Pieter Minuit, Pierre Minuit oder Peter Minnewit war ein Wallone aus Wesel, im heutigen Nordrhein-Westfalen, Deutschland, damals Teil des Herzogtums Kleve) kauft Manhattan von den Indianern für billigen Schmuck im Wert von 24 Dollar. 1664: Die Briten erobern das niederländische Manhattan. Aus New Amsterdam wird New York. 1788:

Nach einigem Widerstand wird die Bundesverfassung im Juli verabschiedet.

1789: George Washington (George Washington war ein amerikanischer Politiker und Soldat, der von 1789 bis 1797 als erster Präsident der Vereinigten Staaten diente und einer der Gründerväter der Vereinigten Staaten war) wird erster US-Präsident. New York ist die erste Hauptstadt der **USA**.

1790: In der ersten Volkszählung zählt New York 33 131 Bürger, hauptsächlich Briten und Niederländer. Sie ist heute die zweitgrößte Stadt der Kolonien. 1898: Die fünf Bezirke verbinden sich zur Stadt New York, der zweitgrößten Stadt der Welt. New York liegt an der

Ostküste der Vereinigten Staaten (Die O

Referat mit dem Thema New York weiterlesen

stküste der Vereinigten Staaten ist die Küstenlinie, entlang derer die östlichen Vereinigten Staaten auf den Nordatlantik treffen) am Atlantik. (Der Atlantische Ozean ist der zweitgrößte der Weltmeere mit einer Gesamtfläche von etwa) Manhattan (Manhattan ist der am dichtesten besiedelte Bezirk von New York City, seinem Wirtschafts- und Verwaltungszentrum und seinem historischen Geburtsort) wird vom Hudson River (der Hudson River ist ein Fluss, der von Nord nach Süd vor allem durch Ost-New York in den Vereinigten Staaten fließt) im Westen und dem East River (The East River ist eine Salzwasser-Gezeitmündung in New York City) im Osten begrenzt. Die Bronx ist der einzige Teil der Stadt auf dem Festland. New York – die multiethnische StadtDie meisten New Yorker stammen von Einwanderern ab. Es gibt 178 verschiedene Gruppen: darunter 2,3 Millionen Schwarze, 1,8 Millionen Lateinamerikaner, 800.000 Italiener, 600.000 Iren, 400.000 **Polen** und 400.000 Griechen. Armut, Drogenmissbrauch und Kriminalität sind in den einzelnen Stadtteilen weit verbreitet. Weitläufige Wohngebiete in Queens, Brooklyn, Harlem und der Bronx (die Bronx ist der nördlichste der fünf Bezirke von New York City, innerhalb der USA) verkommen allmählich zu Slums. Nach Angaben der Polizei wird in New York alle sieben Minuten ein Raubüberfall und alle sechs Stunden ein Mord verübt. Jeder dritte Einwohner ist ein Sozialhilfeempfänger. In New York entsteht eine sehr arme soziale Schicht ohne Schulabschluss, ohne Job, ohne Zukunft. Tourismus Der Tourismus ist eine wichtige Branche: 25 Millionen Touristen besuchen New York jedes Jahr und geben dort ihr **Geld** aus. Die Stadt New York ist die Kulturmetropole der Vereinigten Staaten und verfügt über weltberühmte Museen, Opernhäuser, Konzertsäle, Orchester, Theater- und Tanzgruppen, Bibliotheken und vieles mehr. Das Nationaldenkmal der Freiheitsstatue (Das Nationaldenkmal der Freiheitsstatue ist ein Nationaldenkmal der Vereinigten Staaten, das sich in den USA befindet auf Liberty **Island** (Liberty Island ist eine föderale Insel in der Upper New York Bay in den Vereinigten Staaten, bekannt als Standort der Freiheitsstatue) im New York Harbor (New York Harbor, Teil des Hafens von New York und New Jersey, liegt an der Mündung des Hudson River, wo sie in die New York Bay und in den Atlantik an der Ostküste der Vereinigten Staaten mündet) ist eines von 150 Museen. Dazu

gehört die berühmte Freiheitsstatue (The Statue of Liberty ist eine kolossale neoklassische Skulptur auf der Liberty Island im New York Harbor in New York City, USA) mit dem American Museum of Immigration (The American Museum of Immigration war ein Museum auf der Liberty Island im New York Harbor) im Erdgeschoss: Freiheitsstatue Seit 1886 kann man die bereits erwähnte Freiheitsstatue mit ihren 46 Metern bewundern. Es war ein Geschenk des französischen Volkes und ist bis heute das Wahrzeichen von New York. Das Empire State Building (The Empire State Building ist ein 102-stöckiger Wolkenkratzer an der Fifth Avenue zwischen West 33rd und 34th Streets in Midtown, Manhattan, New York City) wurde am 1. Mai 1931 eröffnet. Die Baukosten sanken auf 45 Millionen US-Dollar. Es war mit 102 Stockwerken und 449 (381) Metern Höhe das höchste Gebäude der Welt seit 40 Jahren. Seit 1973 kann man sogar auf dem Dach heiraten. Central Park 1858 wurde der Central Park (Central Park ist ein urbaner Park in Manhattan, New York City) eröffnet, der sich direkt mitten in Manhattan befindet. Die Größe des Parks beträgt etwa 3,2 Quadratkilometer. Über 500.000 **Bäume** und Sträucher wurden gepflanzt und Seen, Hügel, Wiesen und Felsen angelegt. Im Laufe der Zeit entstand ein Erholungsgebiet mit Spielplätzen, Eis- und Rollschuhbahnen sowie weiteren Sport- und Spielanlagen. Auch Konzerte und Veranstaltungen finden hier statt. Brooklyn Bridge Seit 1883 verbindet die Brooklyn Bridge (The Brooklyn Bridge ist eine Hybrid-Schrägseil-/Hängebrücke in New York City und eine der ältesten Brücken beider Art in den Vereinigten Staaten) Manhattan mit Brooklyn. Aber auch eine Reise außerhalb von New York lohnt sich. Der Staat New York hat äußerst charmante und interessante Gebiete. Dazu gehören die Niagarafälle (Niagarafälle ist der Sammelbegriff für drei Wasserfälle, die die internationale Grenze zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten, insbesondere zwischen der Provinz Ontario und dem Bundesstaat New York, überspannen) oder die Tausend Inseln (The Thousand Islands bilden einen Archipel von 1.864 Inseln, der die kanadisch-amerikanische Grenze im Saint Lawrence River überspannt, wie er aus der nordöstlichen Ecke des Lake Ontario entspringt) im St. Lawrence River. (Der Saint Lawrence River ist ein großer Fluss in den mittleren Breitengraden Nordamerikas). Das **Klima** in New York hat ein feuchtes, gemäßigtes und warmes Klima. Im Winter gibt es viel Schnee. Bis in die 1960er Jahre war New York der bevölkerungsreichste Staat der USA. In den siebziger und achtziger Jahren begann sich jedoch ein wirtschaftlicher Niedergang abzuzeichnen. New York City (The City of New York, oft auch New York City oder einfach New

York genannt, ist die bevölkerungsreichste Stadt der Vereinigten Staaten) litt unter hoher Arbeitslosigkeit, chronischer finanzieller Not, heruntergekommenen Stadtteilen und Bevölkerungsrückgang. Dennoch blieb New York das Börsenzentrum der Vereinigten Staaten, das Zentrum für **Werbung**, Banken und Finanzen und die Zentrale vieler nationaler und internationaler Unternehmen.